

Institut Johnson

**Instrument zur  
Hilfe– und Betreuungsplanung**



**ambulante, stationäre und teilstationäre  
Jugendhilfe**

# Formulare zur Betreuungsplanung und Dokumentation

Für unterschiedliche Bereiche des Sozialwesens haben wir ein Formularsystem zur Dokumentation der Planung und Durchführung der Betreuung entwickelt.

Dem Formularsystem liegt ein Menschenbild zugrunde, nach dem sich eine Persönlichkeit unabhängig von ihren Behinderungen und Einschränkungen ständig weiterentwickelt bis zu ihrem Tode. Motor für diese Entwicklung sind die in der Ursprungsfamilie vermittelten Lebensweisen, die Erfahrungen aus der persönlichen Lebensgeschichte und die persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, aufgrund deren eine individuelle persönliche Auseinandersetzung mit den Umwelтанforderungen stattfindet.

Aufgabe der Betreuung von Menschen ist es, ein Maximum der persönlichen Ressourcen für das Leben in der Gesellschaft zu aktivieren.

Formularsysteme stehen für die folgenden Bereiche zur Verfügung:

- **Kinder und Jugendhilfe**
- **Werkstatt für Behinderte (geistig Behinderte)**
- **Werkstatt für Behinderte (psychisch Behinderte)**
- **Wohnheim für psychisch Behinderte**
- **Alten- und Pflegeheim**

## *Zur Anwendung des Formularsystems:*

Um die Anwendung des Formularsystems zu optimieren, sollten einige organisatorische Grundvoraussetzungen gegeben sein.

1. Die Informationssammlung und damit die Ausführungen im Bereich „Info“ sollten für einen Klienten möglichst von einer Person („BezugsbetreuerIn“) durchgeführt werden.
2. Die Auswertung der Informationssammlung, im Formularsystem „Hypothesenbildung“ genannt, sollte gemeinsam von dem / der „BezugsbetreuerIn“ und einer für ihn/sie persönlich verantwortlichen Fachperson in fest definierten Zeitabständen durchgeführt werden. Als Anhaltspunkt kann dienen: auf ca. 10-12 „BezugsbetreuerInnen“ ist ein/e „FachleiterIn“ erforderlich.
3. Die unterschiedlichen Komponenten des „Betreuungsrahmens“ werden ebenfalls gemeinsam durch BezugsbetreuerIn und FachleiterIn festgelegt.
4. Für die Durchführung der Maßnahmen ist das gesamte Betreuungsteam verantwortlich, der/die BezugsbetreuerIn ist zuständig für die Information des Teams und für die Dokumentation der Durchführung und Ergebnisse.

Für jeden Klienten sollte ein eigener „Betreuungsplanungsordner“ angelegt werden, der als Arbeitsinstrument dem / der BezugsbetreuerIn im unmittelbaren Zugriff zur Verfügung steht.

Die einzelnen Formulare sollten durch Register getrennt werden. Es empfiehlt sich, von jedem Formular mehrere leere Kopien einzuheften, damit die Dokumentation fortgesetzt werden kann, wenn ein Blatt voll ist. Die Formulare sind so gestaltet, dass der jeweilige Dokumentationsbereich nie fertig ist, sondern mit der Betreuung laufend fortgeführt werden kann.

## ***Copyright***

Eine Institution, die unser Formulare System benutzt, muss bei uns registriert sein. Mit der Registrierung erhält die Institution das Recht, die Formulare in beliebiger Zahl zu kopieren und für den internen Gebrauch sowie für das Berichtswesen gegen Übertritte zu benutzen.

Die Weitergabe an eine andere Institution oder die Benutzung zu anderen Zwecken als der Betreuungsdokumentation ist nicht gestattet.

Alle Formulare müssen den Copyright-Hinweis des Institut Johnson enthalten.

## ***Fortbildungen für die Benutzung des Formulare Systems***

Wenn das Formulare System in einer Einrichtung eingeführt werden soll, empfiehlt es sich, zumindest die Fachleiter für die Benutzung im Rahmen einer Fortbildung zu qualifizieren. Wir bieten eine Anzahl unterschiedlicher Fortbildungsmaßnahmen in Siegen an. Bei einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern können die Fortbildungen auch institutsintern durchgeführt werden. Auf Anfrage beraten wir Einzelinteressenten oder Institutionen kostenlos und unverbindlich darüber, welche Art Fortbildung für sie geeignet ist.

<b>Info 1</b>	<b>Aktuelle Situation</b>	Blatt Nr.
Name, Vorname		
Eingabe durch		
Eingabedatum		
Kind <input type="radio"/>		
Mutter <input type="radio"/> Vater <input type="radio"/>		
<p>⇒ Aussehen</p> <p>⇒ Gefühlsleben</p> <p>⇒ Beziehungsverhalten</p> <p>⇒ Reaktionen auf Anforderungen</p>		

Name, Vorname

Eingabe durch

Altersspanne von .... bis:

Eingabedatum

Geburt

0-3

3-6

7-10

Kind 

11-14

15-18

18-21

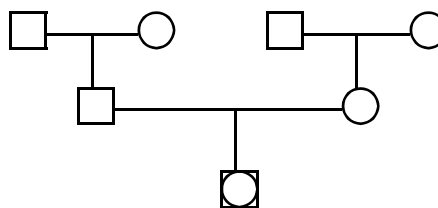
⇒ Lebensgeschichtliche Ereignisse ....

Name, Vorname

Eingabe durch

Eingabedatum

Information über .... :



⇒ Informationen zur Person (Familienmitglied) und ihrer Lebensgeschichte ....

Eintrag im Genogramm erfolgt:

Name, Vorname

Eingabe durch

Altersspanne von .... bis:

Eingabedatum

Geburt

0-3

3-6

7-10

11-14

15-18

18-21

⇒ Aufgetretene Symptome / Maßnahmen oder Behandlungen ....

⇒ Genaue Beschreibung des symptomatischen Verhaltens ....

Name, Vorname

Eingabe durch

Erstformulierung

Eingabedatum

Überarbeitung

Kind 

Überarbeitung bis:

Einschätzung wird verworfen Datum:

- ⇒ Welche Möglichkeiten und Grenzen werden für die Entwicklung der Persönlichkeit gesehen?
- ⇒ Welche Form und Intensität der Fremdbetreuung ist erforderlich?



Name, Vorname

Eingabe durch

Erstformulierung 

Eingabedatum

Überarbeitung Mutter  Vater 

Überarbeitung bis:

Einschätzung wird verworfen Datum:

- ⇒ Welche Möglichkeiten und Grenzen werden für die Entwicklung des Elternteils gesehen?
- ⇒ Ist für den Elternteil eine eigene Hilfeplanung erforderlich?

Name, Vorname

Eingabe durch

Erstformulierung

Eingabedatum

Überarbeitung Überarbeitung bis: Kind 

Hypothese wird verworfen

Datum:

⇒ Grundannahmen zur Persönlichkeit ....

Name, Vorname

Eingabe durch

Eingabedatum

Neuer Rahmen Überarbeitung Brauchbarkeit  
überprüfen bis:Kind 

- ⇒ Welche Qualitäten soll der/die BezugserzieherIn mitbringen?
- ⇒ Welche Bedingungen in der Zusammensetzung der Gruppe müssen gewährleistet sein?

Name, Vorname

Eingabe durch

Eingabedatum

Neuer Rahmen Überarbeitung Brauchbarkeit  
überprüfen bis:

- ⇒ Wie soll der Wohn- und Lebensraum gestaltet werden?
- ⇒ Welche Tagesstruktur ist erforderlich?

Name, Vorname

Eingabe durch

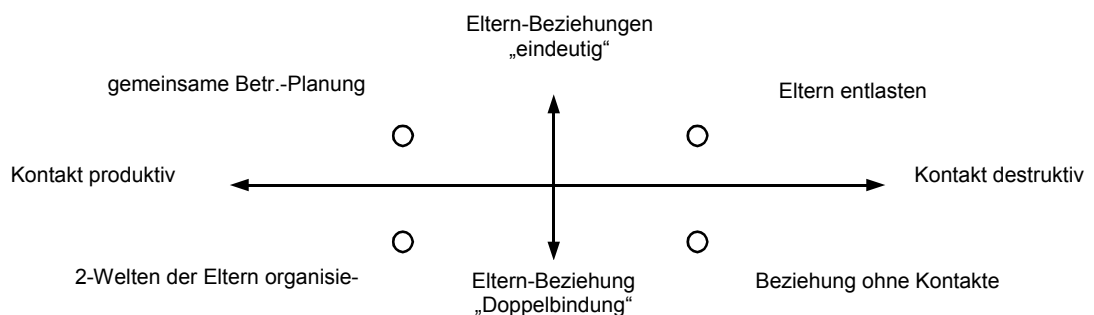
Eingabedatum:

gilt für      Mutter        
                  Vater        
 anderen Angehörigen     

Ansprechpartner der Eltern ist:

- ⇒ Welche Form und welcher Aufwand ist für die Zusammenarbeit mit dem Angehörigen erforderlich?  
 ⇒ Folgende Bedingungen und Umgangsformen müssen in der Elternarbeit gewährleistet sein ?  
 ⇒ Welche Art und Intensität des Kontakts zwischen Kind und Elternteil ist sinnvoll oder erforderlich?

Struktur in der Elternarbeit:



Name, Vorname

Eingabe durch

Eingabedatum

Neuer Rahmen Überarbeitung Brauchbarkeit  
überprüfen bis:

Kooperation mit

⇒ Jugendamt

⇒ Schule

⇒ Institutionen ....



Name, Vorname

Eingabe durch

Eingabedatum

Neuanlage

Überarbeitung  
bis:

Kind

Überarbeitung

Mutter  Vater

⇒ Hinweise auf Krisen / Äußerungsformen sind ....

⇒ Zur Krisenvermeidung trägt bei ....

⇒ Handeln im Krisenfall ....



# Instrumente der Betreuungsplanung - Dokumentation

## Information & Planung

